

Ein Hauch von Schicksal

Von Lilly_Mae

Arc III.I/ Grand Line - „DAS interessiert hier keinen!“

...~~~oOo~~~...

Arc III.I/ Grand Line - „DAS interessiert hier keinen!“

~~ Grand Line / Passage Rivers Mountain ~~

Schnell pfiff ihnen der Wind um die Ohren. Jeder der Hearts hielt sich irgendwo fest, damit sie nicht über Bord fielen. Alle Augen lagen auf dem weiten Ozean vor sich. Die weite See breitete sich vor ihnen auf.

Mit verschränkten Armen auf der Reling gelehnt sah Ally auf die Grand Line vor sich. Leicht verträumt schaute sie auf das Wasser und den Horizont. Neben sich krallte sich Bepo an das Geländer. Bevor sie den Rivers Mountain hoch schossen, hatte sie unbewusst nach ihm gegriffen, da er zu ihr und Law getreten war, und hatte ihn an die Reling gezogen. Das er fast das Dreifache wog, wie sie selbst, war in diesem Moment nicht von Bedeutung. Es war einfach ein Reflex gewesen.

Nun fuhren sie die Passage hinab. Immer näher zu dem ersehnten Meer. Lässig und in sich gekehrt sah der Käpt'n der Heartpiraten auf den Weg vor sich. Seit Jahren plante er diesen Abschnitt seines Lebens. Ein leichtes Lächeln legte sich auf seine Lippen.

„Schön, nicht wahr?“, wurde er aus seinen Gedanken gerissen und er sah zu seiner linken. Goldene Augen nahmen seine gefangen. Ein aufregendes Glitzern lag in diesen und ein Grinsen strahlte ihm entgegen. Eine Braue hob sich und sein leichtes Lächeln wurde zu einem schiefen Grinsen. War ihr wohl Antwort genug, denn ein Lachen brach aus ihr heraus.

Innerlich schüttelte er nur den Kopf. Die Kleine war schon eine Nummer für sich. Aber sie hatte Recht. Es war ein sehr spektakulärer Ausblick. Mit einem letzten Blick auf die See vor sich stieß er sich von der Reling ab und wandte sich zur Tür zu. Mit leichten Schritt – anscheinend ohne Mühe, war es doch ein Anstieg von fast 45 Grad – lief er über das Deck.

An der Tür, die immer noch offen stand, nahm Law ein Sprachrohr und gab den Befehl zum Bremsen. Seine Navigatoren und Techniker wussten da schon Bescheid und befolgten sofort die Anweisung.

Ein Ruck ging durch die Death und die Fahrt verlangsamte sich, so dass die weitere Abfahrt manövrierbar war. Die Motoren liefen auf vollen Betrieb. Durch die Strömung waren sie zwar noch recht schnell. Dies hielt sich aber in Grenzen. Mit jeder Sekunde kam die Death der Grand Line näher und das Ende der 'Rutschbahn' zeigte sich auch. Mit einem kräftigen Ruck traf das Schiff der Heart- Piraten auf die Grand Line. Das

Wasser spritzte hoch empor und benetzte das Deck. Dann war es soweit. Die Piraten hatten den Anfang der Grand Line – den Rivers Mountain – bezwungen.

Ein Warnsignal ertönte und die Piraten sahen auf ihren Käpt'n, der weiterhin an der offenen Tür stand. Law nahm wieder den Fernsprecher in die Hand und wollte wissen, was los sei. Shou, sein Techniker, meldete sich: „Käpt'n, die Maschinen sind zu heiß geworden. Wir müssen irgendwo ankern und sie abkühlen lassen, sonst fliegt uns der Maschinenraum um die Ohren.“ Im Hintergrund konnte er Geflüche von Jack und Koji hören, sowie das Zischen von den Maschinen.

Mit gerunzelte Stirn nahm der Chirurg des Todes diese Information zur Kenntnis. „Dann ausschalten“, gab er die Anweisung. Lieber ein paar Stunden warten, als das ihm seine geliebte Death zu Schaden kam. „Käpt'n?“, wurde er angesprochen und er sah über seine Schulter. Ally stand hinter ihm.

„Wir können hier ankern. Es droht uns keine Gefahr“, meinte sie, da die Dunkelhaarige das Gespräch mit bekommen hatte. Nickend nahm er das an und gab die Anordnung weiter. Schließlich kannte sich seine Nakama doch hier aus.

„Da hat die Kleine Recht. Hier droht euch keine Gefahr“, kam eine unbekannte Stimme von oben. Alle wandten sich zu dieser Stimme, nur Ally gab einen abgrundtiefen Stoßseufzer von sich. Sie hatte gehofft, diesen alten Kauz nicht zu treffen. Mit einer gehobenen Braue sah Law auf seine Nakama. Was war denn mit ihr, dass sie so genervt drein schaute.

Dann wandte er sich zu der Stimme zu. Ein älterer Mann stand am Rand des Ufers und sah zu ihnen herunter. Ein komischer Haarkranz befand sich auf seinen Kopf und hielt seine ergrauten Haare zurück. Eine Brille saß auf seiner Nase. Mit verschränkten Armen legte er den Kopf schief und hob die Augenbraue.

Die Hearts besahen sich den komischen Kauz. Was wollte der denn von ihnen. Shachi ergriff das erste Wort und rief nach oben: „Wer bist denn du?“. Ein lautes 'Nein' kam von Ally und ließ alle Männer zusammen zucken. Das wurde ja immer kurioser. Was war denn mit ihrer Freundin?

„Mein Name ist Krokus. Leuchtturmwärter. 70 Jahre alt. Zwilling. Meine Blutgruppe ist...“, da wurde er durch ein Stück Stoff unterbrochen, dass ihm ins Gesicht geworfen wurde. „DAS interessiert hier keinen!“, entrüstete sich die Dunkelhaarige. Aus Not heraus hatte sie sich ihr Shirt ausgezogen und diesem dem Älteren an den Kopf geworfen, damit er mit seinem Vortrag – den sie schon unzählige Male gehört hatte – aufhörte.

„Ähm, Ally – chan...“, begann Bepo und ein leichter Rotschimmer hatte sich auf seiner Nase gebildet. Diese wandte sich fragend an den Bären und legte den Kopf schief, nachdem sie Krokus einen mahnenden Blick zu geworfen hatte. „Was gibt's?“, fragte sie Bepo, der ihr nicht in Augen schauen konnte. Auch die restliche Crew mied ihren Blick und waren über und über rot. „Was habt ihr denn?“, wollte sie wissen. Verstand sie die Reaktionen ihrer Nakama nicht.

„Du hast dich kein Stück verändert, Kleine“, kam es stumpf von Krokus: „Legt an, dann kann ich euch einiges erklären.“ Damit verschwand Krokus aus der Sicht. Mit einem geknurrten 'Na los!' machte Law seine Crew Beine und sofort kam Bewegung in die Männer. Ein gehetztes 'Aye Käpt'n.' konnte man noch vernehmen. Dann stellte er sich genau vor Ally und sah auf sie herab. Nahm somit die Sicht von ihr. Fragend schaute diese auf. „Du bist unmöglich“, bemerkte er und sein Grau traf auf ihr Gold.

„Warum?“, fragte sie unwissend. „Ist dir nicht kalt?“, kam die Gegenfrage. Verwirrt überdachte sie die Frage und spürte einen leichten, kalten Luftzug. „Oh“, kam es leicht von ihr. Da hatte sie es doch glatt vergessen. Doch dann zuckte sie mit den

Schultern. Stand sie doch nicht in BH vor ihren Nakama, sondern war es eher ein Bikini – Oberteil.

Bevor sie allerdings etwas zu ihrer Verteidigung sagen konnte, befand sich die Death in Bewegung. Das U – Boot schwankte gefährlich hin und her. Jeder bekam das Stolpern und landete unsanft auf dem Deck. Einige wären auch fast über Bord gegangen, wenn sie sich nicht rechtzeitig an der Reling festgehalten hätten.

Auch Law und Ally kamen aus dem Gleichgewicht. Beide bekamen das Stolpern und verloren den Halt. Mit einem 'Rumms' landeten sie auf den Planken des Decks, obwohl die Piratin recht weich landete, anders als ihr Käpt'n. War dieser doch ihr Dämpfer gewesen. Ein unterdrücktes Stöhnen kam von Law. „Alles in Ordnung?“, kam die Frage von Ally, die zu ihren Käpt'n schaute.

Dieser hob den Kopf und gleichzeitig eine Braue. Hatte er doch eine tief einblickende Sichtweise. Ein kurzes Aufflammen von Begehren kam in den Schwarzhaarigen hoch. Mit einem Knurren schob er die Dunkelhaarige von sich herunter und erhob sich auf die Beine. Auch Ally befand sich schnell wieder in der Senkrechte. „Irgendwelche Verletzte?“, fragte Law in die Runde, da sich seine Mannschaft langsam wieder erhob. Ein einstimmiges 'Nein.' kam als Antwort, bis sich der junge Arzt der Ursache zu wandte, die seine Leute mit großen Augen anstarrten.

Neben der Death hatte sich eine schwarze Wand erhoben. Hinter sich vernahm er ein hohes und freudiges Quietschen, bevor seine Nakama an ihm vorbei und zur Reling lief. Sie schrie ein lautes 'LaBoum' und sprang Wort wörtlich die 'Wand' an.

Die anwesende Mannschaft war sehr verwirrt über das Verhalten ihres Neulings. Als dann auch noch ein ohrenbetäubender Lärm ertönte, war die vollständige Verwirrung komplett. Law runzelte die Stirn. Als ein kleinlautes 'Käpt'n' neben ihn hörte, wandte er sich seinem Nakama zu. Es war Pengiun, der ihn angesprochen hatte.

„Wir sind soweit, Käpt'n“, berichtete der Braunhaarige. Seine Augen hingen aber immer noch an ihrer neuen Freundin. „Dann sammelt alle zusammen. Wir gehen an Land“, und rieb sich den Nacken. Durch den Sturz schmerzte er ein bisschen. „Aye, Käpt'n“, salutierte Pengiun und gab die Anweisung weiter.

Langsam trat Law auf die junge Frau zu, die auf der Reling stand und die schwarze 'Wand' anstarrte. Mit einem Grinsen sah Ally über ihre Schulter. Hatte sie doch die Schritte ihres Käpt'n gehört. Als er näher kam, erkannte der Piraten – Käpt'n das die Wand ein übergroßer schwarzer Wal war. „Käpt'n, darf ich dir LaBoum vorstellen.“, und zeigte auf den Wal hinter sich.

Mit gehobener Braue verschränkte er die Arme und sah auf seine Nakama. Wieder ertönte ein bass artiges Dröhnen – die Stimme von LaBoum. „Verabschiede dich. Wir wollen los“, gab er seufzend von sich und wandte sich ab. Doch blieb er kurz darauf stehen und sah über seine Schulter. Ein grauer Sturm nahm sie gefangen: „Und zieh dir 'was an!“, kam die Aufforderung.

...~~~000~~~...